

Kompetenzen	Fördermaßnahmen	Fördervorschläge/ konkrete Beispiele
<p>Mathematik</p> <p>Sachaufgaben Vorbereiten, dass Sachstrukturen erkannt werden Rahmenlehrplan S 217</p> <p>Rahmenlehrplan S 218 (Addition/Subtraktion) Rahmenlehrplan S 220 (Multiplikation) Rahmenlehrplan S 222 (Division)</p> <p>Sachinformationen erkennen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sachsituationen versprachlichen <ul style="list-style-type: none"> ○ Für das Kind ○ Mit dem Kind ○ Durch das Kind • Sachsituationen gezielt nachspielen <ul style="list-style-type: none"> ○ Sachsituation erzählen und vorspielen ○ Sachsituation erzählen und mit dem Kind gemeinsam durchspielen ○ Sachsituation erzählen und vom Kind spielen lassen • Aus Bildern Sachinformationen entnehmen <ul style="list-style-type: none"> ○ Über Bilder mit dem Kind sprechen ○ Das Kind über Bilder sprechen lassen ○ Rechenaufgabe im Bild suchen ○ Gegebenenfalls Sachsituation nachspielen lassen • Zu Bildergeschichten das Rechenzeichen finden 	<ul style="list-style-type: none"> • Spazieren gehen: hier sind 5 rote Blumen und 2 gelbe Blumen. Zusammen sind das 7 Blumen • Lego spielen: ich habe 5 Bauklötze und gebe dir 2. Nun habe ich nur noch 3. • Wir haben 5 Bananen, wenn ich und du eine essen, bleiben noch 3. • Du hast 20 Bausteine, bitte gib mir 5 davon. Jetzt hast du noch 15 • Wir gehen einkaufen. Du hast 20 € und kaufst ein Auto für 5 €. Wie viel € hast du übrig? • Du hast 10 Kuscheltiere, 5 davon sind Pferde. Wie viel andere Tiere hast du? • Wimmelbilderbücher (z.B. Ali Mitgusch)

Sachstruktur der Aufgabe erkennen und benutzen können

[Rahmenlehrplan S 231-233](#)
[Für höhere Klassen](#)

[Rahmenlehrplan S 235, 236](#)

- Zu einem Rechenzeichen ein Bild malen
- Auf Signalwörter aufmerksam machen und über die mathematische Bedeutung sprechen
 - Addition: und, dazu, zusammen;
 - Subtraktion : weg, wegnehmen, bezahlen, verschenken;
 - Multiplikation: jeder bekommt, je;
 - Division: verteilen, aufteilen
- Signalwörter erkennen und mit der Rechenoperation verbinden können
- Textkompetenz:
 - einen Text mit eigenen (!) Worten nacherzählen (altersabhängig formulieren)
 - den Text (laut) lesen, abdecken und dann gezielte Fragen zum Text stellen
 - mehrere Fragen zum Text anbieten - welche ist sinnvoll?

- Einkaufen, Spielen, etwas bekommen, Geschenken bekommen
- Einkaufen, Dinge verschenken, jemanden etwas wegnehmen, Bus aussteigen
- Einkaufen mit Verpackung (netze mit je); Dinge verpacken, pflanzen
- Sachen verteilen, in Reihen stellen, pflanzen

Sachaufgabe erzählen oder vorlesen (bei sehr guter Lesekompetenz auch selber lesen), Signalwort erkennen (evt. unterstreichen) und Rechenoperation benennen.

5 Kinder sitzen im Bus, es steigen noch 7 ein.

Wie viele Kinder sitzen im Bus, steigen Kinder ein oder aus

Wie viele Kinder sind dann im Bus
Wie alt ist der Busfahrer (Kapitänsaufgaben)

Sachaufgaben lösen

Rahmenlehrplan S 237

Rahmenlehrplan S 238

- Recheninformationen aus dem Text entnehmen
 - Daten farbig unterstreichen
 - Signalwörter mit anderer Farbe unterstreichen (evt am Rand das Rechenzeichen notieren)
 - Überflüssige Informationen streichen
 - Sinnvolle Hilfsmittel verwenden (Skizze, Streifenmodell, Tabelle ect.)
- Rechnung formulieren
- Antwort formulieren
 - Rechenergebnisse in Beziehung zur Frage setzen
 - Antwortsatz formulieren
- Eigene Rechenfrage finden
 - Was weiß ich
 - Was weiß ich nicht
 - Frei formulieren lassen
 - Nach wichtigen und unwichtigen Fragen sortieren
 - Evt auf Spielebene zurück gehen

Hans ~~geht zum Supermarkt an der anderen Straßenseite.~~ Er kauft dort Eier, Mehl und Butter, ~~weil er für seine Schwester einen Kuchen backen will.~~ Die Eier kosten 2 €, das Mehl 1 € und die Butter 2 €. Wie viel muss er bezahlen?

$$2+1+2= 5€$$

Was war die Frage? Wie viel er bezahlen muss. Ich weiß jetzt: 5 Euro.
Also heißt die Antwort: 5€ muss er bezahlen.
Hinweis: Statt dem Fragewort „wie viel“ kann meist die Zahl eingesetzt werden und der Satz dann übernommen.

In einer Klasse sind 28 Kinder, 15 davon sind Mädchen.
Ich weiß: wie viel Kinder, wie viel Mädchen
Ich weiß nicht: welche Klasse ist es, wie heißen die Kinder, wie viele Jungen sind in der Klasse,

<p>Rahmenlehrplan S 250/251</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhang von Lebenswirklichkeit und Sachaufgaben erkennen <ul style="list-style-type: none"> ○ Wo kommen solche Aufgaben in meinem Alltag vor. ○ Welches mathematischen Grundkenntnisse brauche ich (häufig Größen) • Aus der Lebenswirklichkeit Aufgaben heraus entwickeln 	<p>Bauklötze oder Halmkegel als Kinder verwenden, Einkaufen spielen mit Spielgeld und Bauklötzen als Waren</p>
<p>Verfasst von: Bettina Markones, Strin Fösch; MSD</p>		<p>Literaturtipps Sachaufgaben zu Bilder (Klasse 1,2,3) Birgit Kraft ISBN: 978-3-86998-599-2</p> <p>Fit für die Schule: Textaufgaben einfach lösen 3; Tessloff ISBN 978-3-7886-2557-3</p> <p>Farbliche Kennzeichnung: schwarz = für Schule und Eltern geeignet Blau = besonders für Schule Grün = besonders für Eltern</p>